

Medienmitteilung vom 19. Oktober 2018

Zwischenbericht der BB Biotech AG per 30. September 2018

Anlegerinteresse kehrte im 3. Quartal in den Biotechsektor zurück

Nach einem verhaltenen 1. Halbjahr ist im 3. Quartal wieder Schwung in den Biotechsektor gekommen. Der Aktienkurs von BB Biotech nahm um 7.8% in CHF zu. In EUR waren es 9.4% und in USD 8.8%. Der Innere Wert (NAV) des Portfolios stieg fast im Gleichschritt um 7.3% in CHF, 8.9% in EUR bzw. 8.3% in USD. Somit resultiert ein Nettoquartalsgewinn von CHF 242 Mio. (CHF 365 Mio. in derselben Vorjahresperiode). Die Aufnahme von BB Biotech in den SMIM Index hat die Nachfrage weiter befeuert und die Differenz (Prämie) zwischen Innerem Wert und Aktienkurs erhöht. Auf der Anlagenseite schreitet die Portfoliorestrukturierung erfolgreich voran. Kleinere und mittelgrosse Unternehmen spielen eine immer wichtigere Rolle, während die Gewichtung in den Large Caps abnimmt. Letztere haben in der Vergangenheit einen hervorragenden Beitrag zur Wertentwicklung des Portfolios geleistet, dürften nun aber den Status als tonangebende Wachstumstitel verlieren. Im Rahmen des aktiven Anlagestils setzt BB Biotech auf neue Medikamententechnologien und rückt so langsam von klassisch pharmazeutischer Chemie und rekombinanten Proteintherapeutika ab. Sophisticiertere monoklonale Antikörper, RNA-basierte Wirkstoffe sowie Gen- und Zelltherapien versprechen mehr Potenzial.

Die im bisherigen Jahresverlauf beobachteten Trends setzten sich im 3. Quartal fort. Obwohl die USA und China ihre Handelskriegsrhetorik verschärften und die Strafzölle erhöhten, schlossen die US-Märkte fester – der S&P 500 legte 7.7% in USD zu und erreichte neue Höchststände. Europäische Aktienmärkte konnten mit ihrem US-Pendant erneut nicht mithalten, da der Brexit und die politische Ungewissheit in Italien die Wirtschaftsnachrichten überschatteten. So tendierten der Dax (-0.5% in EUR) und der Euro Stoxx 600 (1.3% in EUR) seitwärts. Der SMI (5.7% in CHF) hingegen profitierte von der Rotation in defensive Aktien.

Währungen unterlagen infolge der Strafzölle Schwankungen. Nach seiner Schwäche zu Beginn des 3. Quartals erholte sich der US-Dollar jedoch im Anschluss an die Zinserhöhung der US-Notenbank im September.

Die Gesundheitsmärkte entwickelten sich nach einem enttäuschenden 1. Halbjahr im 3. Quartal gut. Der MSCI World Health Care Index schloss 11.6% in USD fester. Dasselbe galt für Biotechaktien – der NBI stieg im Berichtszeitraum um 11.2% in USD. Eine besonders starke Leistung im Gesundheitssektor zeigten Titel aus den Bereichen Life-Science-Tools, Medizintechnologie und Healthcare Services.

Die innovativen Wegbereiter unter den Medikamentenherstellern profitierten von Grundsatzerkklärungen zuständiger Behörden. Sowohl die US-Arzneimittelbehörde (FDA) als auch das ihr übergeordnete Gesundheitsministerium bekräftigten, die Zwischenhändler der Medikamentenlieferkette stärker ins Visier zu nehmen. Die Wall Street (zumindest Biotechaktien) reagierte erleichtert. Erstmals seit mindestens einem Jahr verzeichnete der Biotechsektor im 3. Quartal wieder Kapitalzuflüsse. Das zurückgekehrte Anlegerinteresse ermutigte Unternehmen zu Börsengängen und Zweitplatzierungen. Diese Trends sind zwar förderlich, für die Strategie von BB Biotech allerdings nicht von indikativer Bedeutung. Es fanden im 3. Quartal keine bedeutenden neuen Übernahmen und Fusionen unter Beteiligung von Biotechunternehmen statt.

Innerhalb des Sektors rückten weiterhin kurzfristige Anlagestrategien in den Vordergrund. Während positive Meldungen den Handel unmittelbar beflügelten, setzten ihm die eher kleinen Rückschläge dafür umso stärker zu. BB Biotech hält unterdessen weiterhin an der langfristigen und wertorientierten Strategie und der ständigen Neugewichtung ihres Portfolios fest. Der Markt bietet beeindruckende Anlagemöglichkeiten der nächsten Generation, was das Investmentteam dazu veranlasst hat, mittelgrossen und kleineren Unternehmen eine stärkere Gewichtung als Large Caps einzuräumen und sich vermehrt neuen Behandlungsmodalitäten und -ansätzen zuzuwenden. Dieses Rebalancing ist Bestandteil des ständigen aktiven Managements von Vermögenswerten innerhalb des Portfolios. Die Investmentmanager rücken langsam von der Fokussierung auf klassisch pharmazeutische Chemie und rekombinante Proteintherapeutika ab und orientieren sich stärker in Richtung sophistizierter monoklonaler Antikörper, RNA-basierter Wirkstoffe sowie Gen- und Zelltherapien. Einige dieser neuen Ansätze bieten einen nachhaltigen Nutzen, durch den die Produktleistung und der ökonomische Wert gegenüber älteren Modalitäten verbessert werden können.

Performance von BB Biotech im 3. Quartal und während der ersten neun Monate

Die Aktie von BB Biotech erzielte im 3. Quartal 2018 eine Gesamtertragsrendite von 7.8% in CHF, 9.4% in EUR und 8.8% in USD. Der Net Asset Value des Portfolios stieg um 7.3% in CHF, 8.9% in EUR und 8.3% in USD. Daraus resultiert für das 3. Quartal ein Nettogewinn von CHF 242 Mio. gegenüber einem Nettozuwachs von CHF 365 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Neun-Monats-Performance machte die Wertentwicklung im 1. Halbjahr 2018 wett. Die in den ersten neun Monaten generierte Gesamtertragsrendite (16.8% in CHF, 18.4% in EUR und 15.9% in USD) übertraf den Anstieg des Net Asset Value (4.6% in CHF, 7.5% in EUR und 3.9% in USD). Der Reingewinn belief sich in den ersten neun Monaten auf CHF 172 Mio. gegenüber CHF 843 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum.

Die Diskrepanz zwischen Kurs- und NAV-Wachstum in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres spiegelte sich im anhaltenden Kursaufschlag wider. Durch die Aufnahme von BB Biotech in den SMIM Index (mit einer Gewichtung von rund 2.6%) und den SPI Index (rund 0.3%) am 24. September 2018 stieg die Nachfrage nach deren Aktien.

Für mehrere Portfoliounternehmen setzte sich das bisher schwierige Jahr auch im 3. Quartal fort. Kernbeteiligungen wie Radius Health, Alnylam und Tesaro konnten nicht mit den Biotechindizes mithalten. Der Markt reagierte enttäuscht auf das Label für Alnylams Onpatro – und auch die Produkteinführungen von Tesaro und Radius Health vermochten Anleger nicht zu begeistern.

Erneute Repositionierung des Portfolios

Obwohl sich zunehmend mehr Mid Caps unter den Top-Werten im Portfolio von BB Biotech befinden, hält das Management überzeugt an seinen Engagements in den Large Caps Gilead und Celgene fest, was sich negativ auf die Performance gegenüber dem NBI ausgewirkt hat.

Die im Sommer anvisierte Restrukturierung des Portfolios, die eine behutsame Umschichtung von Large Caps hin zu vielversprechenden Small Mid Caps vorsieht, schreitet erfolgreich voran. Die langfristigen Portfoliobeteiligungen wie etwa Celgene, Gilead und Novo Nordisk haben in der Vergangenheit einen hervorragenden Beitrag zur Wertentwicklung des Portfolios geleistet. Diese Leitaktien dürften jedoch ihren Status als tonangebende Wachstumstitel in Zukunft verlieren. BB Biotech setzte daher bei der Anpassung ihres Portfolios während des 3. Quartals zunächst auf sorgfältige Gewinnmitnahmen. Ein Teil der Positionen in Regeneron und Neurocrine wurden aus taktischen Gründen verkauft.

Die Erlöse investierte BB Biotech in die Aktie von Scholar Rock, eine in diesem Berichtszeitraum neu eröffnete Position, und in die jüngst aufgebauten Positionen in Argenx, Exelixis und Nektar Therapeutics. Auch ihre Engagements in Alnylam, MacroGenics, Voyager Therapeutics, Wave Life Sciences und Radius Health hat BB Biotech aufgestockt, da deren Marktbewertungen deutlich unter dem jeweiligen inneren Wert lagen. Während des 3. Quartals trennte sich BB Biotech von ihren restlichen Positionen in Probiodrug und Five Prime Therapeutics.

Die Top-Positionen des Portfolios spiegeln BB Biotechs Erwartungen eines beachtlichen Wachstums bei RNA-basierten Wirkstoffen wider, die die Arzneimittelmärkte verändern dürften. Dass dem so sein könnte, dafür spricht auch die Ankündigung der beachtlichen Investition Janssens in die RNAi-Technologie von Arrowhead Pharmaceuticals. BB Biotechs Interesse konzentriert sich zudem auf neurologische Erkrankungen spezialisierte Firmen, die mit ihren Wirkstoffen auf breite Patientenpopulationen abzielen, und Unternehmen wie Vertex, das inzwischen gut etabliert ist und von Erfolg gekrönte Technologien und Produkte zur Behandlung zystischer Fibrose anbietet.

Scholar Rock fokussiert auf die Entwicklung von Wirkstoffen zur extrazellulären Aktivierung von Wachstumsfaktoren wie etwa die TGFbeta-Superfamilie. Das fortgeschrittenste Produkt, SRK-015, ist ein monoklonaler Antikörper gegen proMyostatin und latentes Myostatin – es soll die Myostatinaktivierung verhindern und dadurch Muskelaufbau und -funktion fördern. Als erste Indikation für SRK-015 strebt Scholar Rock die spinale Muskelatrophie (Typ 2 und 3) in Kombination mit Spinraza und anderen Therapeutika an. Scholar Rock fokussiert darüber hinaus auf (1) TGFβ und (2) das BMP6-Antikörper-Programm. Für erstgenannten Wachstumsfaktor kann das Unternehmen vermutlich 2019 eine Ziel- und Leitindikation in der Onkologie vorlegen. Für letzteres Programm (knochenmorphogenetisches Peptid-6) zur Regulierung des Eisengehalts im Blut könnte 2019 eine Leitindikation in der Gruppe der Anämien präsentiert werden.

BB Biotech war am Ende des 3. Quartals zu 109% investiert – ein absolut und relativ betrachtet stabiles Niveau gegenüber dem 1. Halbjahr 2018, aber deutlich über dem Wert von 102.5% zu Jahresbeginn.

Meilensteine im 3. Quartal

BB Biotechs Portfoliounternehmen legten im 3. Quartal Ergebnisse wichtiger klinischer Studien vor:

- Alexion veröffentlichte positive Ergebnisse einer Studie zu Soliris (Eculizumab) bei Neuromyelitis optica-Spektrum-Erkrankungen (NMOSD). Die Behandlung mit Soliris verringerte das Risiko eines NMOSD-Rückfalls um 92%.
- Esperion gab bekannt, dass Bempedoic acid als Festdosis-Kombinationspräparat mit Zetia (Ezetimibe) den LDL-Cholesterinspiegel bei Patienten mit maximal verträglicher Statin-Hintergrundtherapie um 35% senkt. Das Kombinationsprodukt erwies sich als sicher und gut verträglich.
- Alnylam präsentierte erstmals positive Ergebnisse für Givosiran zur Behandlung von Patienten mit akuter hepatischer Porphyrie. Ergebnisse der Zwischenauswertung belegten, dass Givosiran die ALA-Werte des Urins bei akuter periodischer Porphyrie gegenüber dem Placebo verringert.
- Akcea und Ionis legten positive Topline-Daten für AKCEA-Apo(a)-LRx vor, das den Lipoprotein(a)-Spiegel bei Patienten mit bestehender Herz-Kreislauf-Erkrankung und erhöhtem Lp(a)-Wert senkt. Das Programm ist Teil einer strategischen Zusammenarbeit mit Novartis – die eine Option auf die Lizenzierung und Vermarktung des Wirkstoffs hält.

Im 3. Quartal wurden drei neue Produkte von Portfoliounternehmen zugelassen, einem Produkt wurde die Zulassung hingegen verweigert.

Agios gab die FDA-Zulassung von Tibsovo (Ivosidenib) zur Behandlung rezidivierter oder refraktärer akuter myeloischer Leukämie (AML) bekannt. Tibsovo ist der zweite zugelassene Inhibitor für Patienten mit IDH-Mutationen und eignet sich möglicherweise (gemeinsam mit IDHIFA) zur Behandlung von ungefähr 20% aller AML-Patienten. Neben diesen zwei zugelassenen Wirkstoffen treibt Agios die Entwicklung einer Reihe von Pipelinekandidaten in seinen drei Schwerpunktbereichen voran – Krebsstoffwechsel, seltene Erbkrankheiten und metabolische Immunonkologie.

Alnylam erhielt die Zulassung für Onpattro (Patisiran), das weltweit erste im Handel erhältliche RNAi-Präparat. Onpattro ist für die Behandlung von vererbbarer Transthyretin-vermittelter Amyloidose bei Erwachsenen mit Polyneuropathie indiziert.

Neurocrine und sein Vertriebspartner AbbVie meldeten die Zulassung von Orilissa (Elagolix) bei mittelschweren bis starken Schmerzen im Zusammenhang mit Endometriose. Orilissa ist der erste und bislang einzige zugelassene orale Gonadotropin-freisetzende Hormon-Antagonist (GnRH) bei Endometrioseschmerzen und verfügt über beachtliches Marktpotenzial.

Akcea und Ionis haben einen vollständigen Ablehnungsbescheid (CRL) von der FDA für ihren Produktkandidaten Waylivra (Volanesorsen) erhalten. Der Ablehnungsbescheid kam überraschend nach einem positiven Votum des FDA-Beratungsausschusses im Mai 2018. Das Unternehmen dürfte Anleger in den kommenden Monaten über seine weiteren Pläne für Waylivra in Kenntnis setzen, sobald die FDA ihre Forderungen dargelegt hat. Europäische und kanadische Zulassungsbehörden haben ihre Überprüfungen Volanesorsens bisher noch nicht abgeschlossen.

Ausblick für die verbleibenden drei Monate des Jahres

BB Biotech erwartet für das 4. Quartal 2018 weitere Fortschritte in der Wirkstoffpipeline von Biotechunternehmen, darunter Daten von Phase-III-Studien und neue Produktzulassungen in den USA und Europa. Neuigkeiten sind von folgenden Unternehmen zu erwarten:

- Ionis und Akcea haben zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung die Zulassung für Tegsedi zur Behandlung von hATTR erhalten.
- Sage Therapeutics dürfte die FDA-Zulassung für Zulresso (Brexanolone) bei Wochenbettdepressionen erhalten.

- Esperion wird die Daten seiner finalen Phase-III-Studie zu Bempedoic acid bei Patienten mit hohem LDL-Cholesterinspiegel veröffentlichen.
- Neurocrine dürfte Phase-II-Daten einer Studie zu Ingrezza bei Tourette-Syndrom vorlegen, einer möglichen wichtigen neuen Indikation für das Medikament.

Das Portfolio von BB Biotech dürfte auch im 4. Quartal und bis deutlich ins Jahr 2019 hinein durch eine hohe Dynamik begünstigt werden. Der Markt rechnet mit der Veröffentlichung zahlreicher Ergebnisse spätklinischer Versuche und diversen Produktzulassungen. Grosse Pharmaunternehmen könnten angesichts ihrer steigenden Marktkapitalisierung auch ihre M&A-Aktivitäten forcieren.

Der vollständige Zwischenbericht per 30. September 2018 ist auf www.bbbiotech.com verfügbar.

Für weitere Informationen:

Investor Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Dr. Silvia Siegfried-Schanz, ssc@bellevue.ch

Maria-Grazia Iten-Alderuccio, mga@bellevue.ch

Claude Mikkelsen, cmi@bellevue.ch

Media Relations

Bellevue Asset Management AG, Seestrasse 16, 8700 Küsnacht, Schweiz, Tel. +41 44 267 67 00

Tanja Chicherio, tch@bellevue.ch

TE Communications AG, Bleichestrasse 11, 9000 St. Gallen, Schweiz, Tel. +41 79 423 22 28

Thomas Egger, teg@te-communications.ch

www.bbbiotech.com

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. BB Biotech ist in der Schweiz, in Deutschland und in Italien notiert. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Erwartungen sowie Beurteilungen, Ansichten und Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf den aktuellen Erwartungen von BB Biotech, ihren Direktoren und leitenden Mitarbeitenden und sind daher mit Risiken und Unsicherheiten verbunden, die sich mit der Zeit ändern können. Da die tatsächlichen Entwicklungen erheblich abweichen können, übernehmen BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden diesbezüglich keine Haftung. Alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen werden nur mit Stand vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung getätigt, und BB Biotech, ihre Direktoren und leitenden Mitarbeitenden gehen keinerlei Verpflichtung ein, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder sonstiger Faktoren zu aktualisieren.

Portfoliozusammensetzung von BB Biotech per 30. September 2018

(in % der Wertschriften, gerundete Werte)

Ionis Pharmaceuticals	11.4%
Neurocrine Biosciences	9.9%
Celgene	6.8%
Vertex Pharmaceuticals	6.7%
Incyte	6.7%
Alexion Pharmaceuticals	4.7%
Agios Pharmaceuticals	4.3%
Sage Therapeutics	3.9%
Gilead	3.9%
Halozyme Therapeutics	3.8%
Esperion Therapeutics	3.7%
Anylam Pharmaceuticals	3.1%
Radius Health	3.0%
Tesaro	2.9%
Myovant Sciences	2.4%
Akcea Therapeutics	2.1%
Regeneron Pharmaceuticals	2.1%
Moderna Therapeutics ¹⁾	1.8%
Wave Life Sciences	1.8%
Intercept Pharmaceuticals	1.8%
Novo Nordisk	1.7%
Macrogenics	1.6%
Argenx SE	1.4%
Voyager Therapeutics	1.4%
Nektar Therapeutics	1.3%
Exelixis	1.3%
Intra-Cellular Therapies	1.2%
Alder Biopharmaceuticals	1.0%
Myokardia	0.8%
G1 Therapeutics	0.6%
Novavax	0.4%
Cidara Therapeutics	0.3%
Scholar Rock Holding	0.1%
Achillion Pharmaceuticals	0.1%
Radius Health Warrants, 19.02.2019	<0.1%

Total Wertschriften

CHF 3 844.5 Mio.

Übrige Aktiven

CHF 15.2 Mio.

Übrige Verpflichtungen

CHF (332.3) Mio.

Innerer Wert

CHF 3 527.4 Mio.

1) Nicht börsennotierte Gesellschaft